

Die Projektergebnisse

Die Ergebnisse und Erfahrungen sowie der Transfer des Projektes Wuppertaler WissenschaftsCocktail werden auf dieser Abschlussveranstaltung vorgestellt. Lehrer und Lehrerinnen erfahren, wie sie die Thematik „Stammzellenforschung und Klonen“ auf innovative und kreative Weise in den Unterricht integrieren können und welche didaktischen Methoden eine spannende Auseinandersetzung mit den Themen der Lebenswissenschaften ermöglichen. Perspektiven und Ansätze zur weiteren Etablierung der Lebenswissenschaften in den Schulalltag werden diskutiert.

Zielgruppe

Mit der Veranstaltung möchten wir Lehrer und Lehrerinnen, Lehramts-Studenten und -Studentinnen sowie Referendare verschiedener Fachrichtungen (insbesondere Naturwissenschaften, Ethik & Philosophie, Fachdidaktik, Politik und Sozialkunde) erreichen.

Darüber hinaus laden wir herzlich alle Interessierten z.B. aus den Bereichen Naturwissenschaften, außerschulisches Lernen, Didaktik und Methodik ein.

Material zum mitnehmen und anwenden

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten die Ergebnisse des Projektes (z.B. Materialdatenbank für den Unterricht) sowie Anregungen zur Umsetzung der Module in Form einer CD-Rom.

Internet

Weitere Informationen und Hinweise zum Projekt und zu den Modulen finden Sie unter:

<http://wwc.kurs21.net>

Veranstalter

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH in Zusammenarbeit mit triple innova und KURS 21 – Netzwerk zwischen Schulen und Unternehmen

Veranstaltungsort

Aula des Wuppertal Instituts
Döppersberg 19
42103 Wuppertal

Anmeldung und Informationen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ina Schaefer

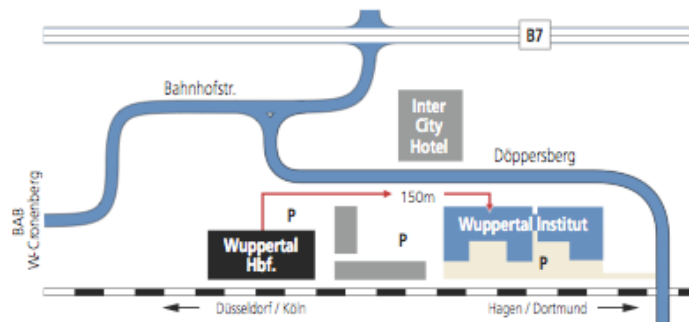
Mail: ina.schafer@wupperinst.org

Tel.: 0202-2492-277

Fax: 0202-2492-138

Wegbeschreibung ab Wuppertaler Hbf

Beim Hauptausgang rechts halten, der Haupteingang des Instituts befindet sich gegenüber dem InterCityHotel, ca. 5 Minuten Fußweg
Informationen zur Anfahrt finden Sie unter www.wupperinst.org/de/kontakt/index.html



Wuppertaler WissenschaftsCocktail

Entwicklung und Erprobung von Diskurs-Modulen zum Thema Stammzellenforschung und Klonen

Abschlussveranstaltung

am **23.04.2009**
von **14.00 – 16.30 Uhr**

in **Wuppertal**



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EINLADUNG

Projekthintergrund

Projekthintergrund:

- Forschung und Gesellschaft stehen vor großen wissenschaftlichen Herausforderungen. Eine Schlüsselrolle kommt dabei der Anwendung der modernen Bio- und Gentechnologie zu.
- Zwischen den in diesem Kontext relevanten Bereichen Gesundheit, Landwirtschaft, Ernährung oder Umwelt eröffnen sich Spannungsfelder, die eine breite öffentliche Diskussion erfordern, in die gerade Jugendliche früh eingebunden werden sollten.
- Obwohl beim Thema Stammzellenforschung inzwischen einige Gutachten und Protokolle von Expertengremien, Politikern und öffentlichen Verbänden vorliegen, ist noch weitgehend unklar, wie informierte und interessierte Jugendliche über diese Forschung denken.



Ziele des Projektes



Das Ziel des Projektes Wuppertaler Wissenschaftscocktail war die Entwicklung und Umsetzung eines **modularen Diskursprojektes** für Schüler und Schülerinnen. Über verschiedene Module wurden eine große Zahl von Jugendlichen an die moderne biotechnologische Forschung herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung angeregt.

Vor dem Hintergrund der Vermittlung medizinischer, ethischer und politischer Positionen, wurden die Schüler und Schülerinnen dazu motiviert und in die Lage versetzt, differenziert zur Stammzellenforschung Stellung zu beziehen. Ebenso wichtig war es, die **reflektierte Bewertung und Verknüpfung von Informationen** zu lernen.

Die Abschlussveranstaltung dient der Reflexion, wie informierte und interessierte Jugendliche über Forschung denken und wie sie die unterschiedlichen Wege und Alternativen bewerten, wenn sie nicht nur wissenschaftliche und politische Argumente abwägen, sondern auch eigene kulturelle, emotionale und gesellschaftliche Vorstellungen und Erfahrungen einbringen können.

Programm

14:00 h **Ankunft und Imbiss**

14:30 h **Begrüßung**

Vorstellung des Projektes sowie des Projekthintergrunds: Thema Lebenswissenschaften

15:00 h **Vorstellung der einzelnen Module**

Heran- und Vorgehensweise, Highlights didaktische Implikationen

Schüler-Diskussionsrunde – Berichte aus der Praxis

Schüler und Schülerinnen berichten von der Erprobung der Module

16:00 h **Diskussionsrunde und Erfahrungsaustausch**

Diskussion mit Lehrkräften und am Projekt beteiligten Personen

16:30 h **Transfer und Ausblick**

(Stand: 24.02.09, Änderungen vorbehalten)

